

MEDIENMITTEILUNG

Zofingen, 25. Mai 2022

Gut besuchte GV nach Führung durch Fribourger Ausstellung «Energie verstehen»

Die Stimmberechtigten der Sektion Fribourg fanden sich auf Einladung des Sektions-Vorstandes am 18. Mai 2022 im Restaurant Auberge de la Croix-Verte in Echarlens zur Generalversammlung ein. Zuvor besichtigten die Anwesenden das Energieinformationszentrum Electrobroc und genossen eine Führung durch die Ausstellung «Energie verstehen» in Broc.

Wie üblich organisierte der Vorstand der Sektion Fribourg um den Verbands-Vize-Präsidenten Armin Haymoz im Rahmen der Generalversammlung der Sektion einen vorgängigen Ausflug. Dieses Jahr besuchten die Anwesenden das Energieunternehmen Electrobroc am Fuss des Greyerzesees und erfuhren während einer Führung mehr über die nationale Energieversorgung, mögliche Massnahmen zum Einsparen von Energie sowie die globalen Herausforderungen in der Energiebranche.

Die formale GV fand ab Mitte Nachmittag im Restaurant Auberge de la Croix-Verte in Echarlens statt. Sektions-Präsident Guy Romanens eröffnete die Veranstaltung mit seinem Bericht über die Arbeit des Verbandes in den vergangenen Monaten. Konkret wurden vier Veranstaltungen für die Mitglieder organisiert, der Verband zeigte sich an drei Berufsinformationsanlässen präsent und schliesslich wurden die Kosten für die überbetrieblichen Kurse um 30 Prozent reduziert. "Ich bin sehr zufrieden mit der Beteiligung von 75 Prozent unserer Mitglieder an der GV. Dies widerspiegelt die Bereitschaft, in unserer Sektion aktiv mitzuwirken", führte Guy Romanens bezüglich der Besucherzahl an der Versammlung aus.

TOP-Ausbildungsbetrieb stellt sich vor

Seit Herbst 2021 unterstützt TOP-Ausbildungsbetrieb auch in der Westschweiz und im Tessin Betriebe in der Ausbildung von Lernenden. Nicolas Devaud vom Trägerverband HotellerieSuisse präsentierte den Anwesenden die Organisation und den Inhalt der Ausbildung, sodann folgte der aufschlussreiche Erfahrungsbericht von Dylan Ottet vom Familienunternehmen Carrosserie - Location Ottet Sàrl in Belfaux. Das Unternehmen ist Mitglied bei TOP-Ausbildungsbetrieb und befindet sich aktuell auf Stufe Eins von insgesamt drei möglichen Ausbildungsstufen. "Eine genauere Vorstellung vom Label TOP-Ausbildungsbetrieb zu erhalten fand ich im Rahmen unserer GV sehr passend. Es ist wichtig, dass unsere Mitglieder von den Möglichkeiten und Hilfsmitteln im Bereich Bildung erfahren, um bei möglichen künftigen Fachkräften an Attraktivität zu gewinnen", betonte Sektions-Präsident Guy Romanens.

Auch der VFCB rückt ins Rampenlicht

Ebenfalls zur Sprache kam die Rolle des Vereins zur Förderung der Carrosserieberufe VFCB. Vorstandsmitglied Mathias Dufaux präsentierte den Verein und dessen Wirkungsbereiche. Insbesondere setzt sich der VFCB für die Förderung der Grundbildung und von Lernenden in der Carrosserie- und Fahrzeugbaubranche ein.

Als weiterer Inhalt der GV thematisierten die Verantwortlichen den Stand der Arbeiten am Bauprojekt für das neue Kursgebäude für überbetriebliche Kurse in Villaz-Saint-Pierre. Die Anwesenden erhielten unter anderem anhand von Bildern der Baustelle einen Eindruck des Gebäudes, welches 84 Millionen Franken kosten wird.

Auch Daniel Röschli, Direktor von carrosserie suisse, wohnte der GV bei. Er nahm in seiner Rede Bezug zum neuen Gesamtarbeitsvertrag (GAV), der ab Juli 2022 für die Branche gelten soll.

Über den Verband

Der Verband carrosserie suisse wurde 1919 unter dem Namen Verband Schweizerischer Carrosserie-Industrie (VSCI) gegründet. Unter dem Branchenverband sind rund 800 Firmen organisiert, welche sich in die Bereiche Nutzfahrzeuge und Personenwagen gliedern. Die Mitglieder-Betriebe beschäftigen rund 6400 Berufsleute und bilden über 1900 Lernende in den Berufen Carrosseriespengler/in EFZ, Carrosserielackierer/in EFZ, Carrosseriereparateur/-in EFZ, Fahrzeugschlosser/in EFZ und Lackierassistent/in EBA aus.

Der Branchenverband setzt sich für einen starken Auftritt seiner Mitglieder auf dem Schweizer Markt ein und unterstützt seine Mitglieder mit Dienstleistungen rund um die Berufsbildung, Qualitätsförderung, Arbeitgeber- und Umweltfragen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an

carrosserie suisse

Isabel Suter

Leiterin Marketing- und Kommunikation

Telefon 062 745 90 87

Isabel.suter@carrosseriesuisse.ch